

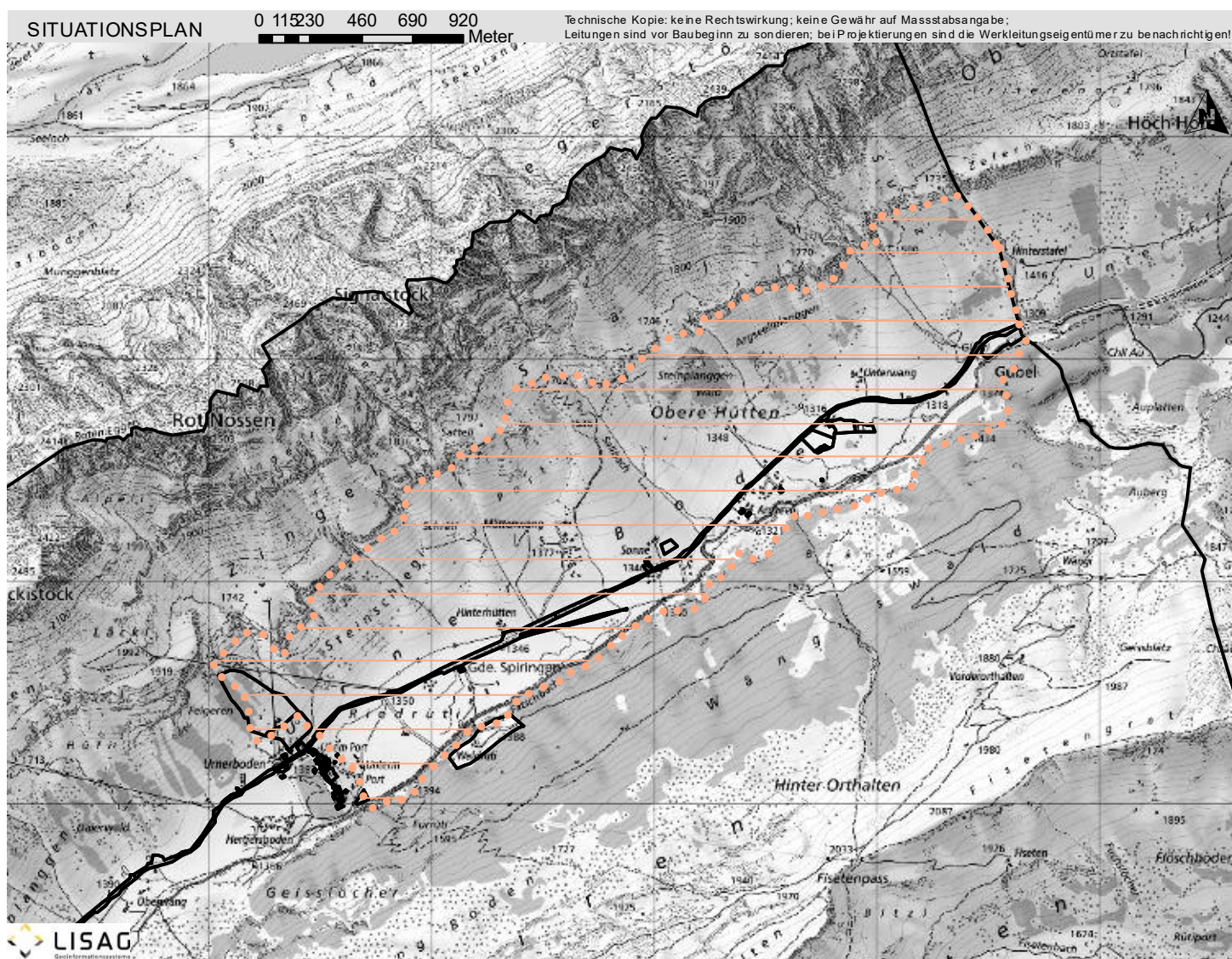
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SPIRINGEN

Moorlandschaft Urnerboden
LS.1218.01
Moorlandschaft National

 Koordinaten: 2°712'943 / 1°195'385
Parzelle: 2, 3, 21, 22 u.w.

Aufnahme-Datum: 25.05.2021


BESCHREIBUNG

Grossräumige Moorlandschaft mit ausgedehnten, national bedeutenden Flachmoorbiotopen, kleinere Hochmoorbiotope und trockenen Magerwiesen. Traditionell geprägte alpine Natur- und Kulturlandschaft mit unverwechselbarem Charakter. Moorfreie Hänge sind durch eindrückliches Spiel der Naturkräfte geprägt: Bergstürze, Bachschuttkegel, bizarre Felstürme und steile Murgangrinnen.

20.10.2008


SCHUTZZIEL

Alle vorhandenen Moorbiotope müssen in ihrer Gesamtfläche und in ihrer Qualität erhalten bleiben. Alle nach NHG und anderen relevanten Rechtsgrundlagen geschützten und/oder schutzwürdigen Biotope und Biotopoelemente sowie weitere wertvolle Biotope sind in ihrem Bestand und ihrer Qualität zu erhalten. Zu erhalten sind auch die geomorphologischen und geologischen Strukturen. Die Landschaft ist vor Veränderungen zu schützen, welche die Schönheit oder nationale Bedeutung beeinträchtigen. Schutz und Förderung von Lebensräumen seltener, gefährdeter und geschützter Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der Moore.

24.10.2012


PFLEGEMASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen werden in Naturschutzverträgen geregelt.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Moorlandschaften onbesonderer Schönheit und von nationaler Bedeutung, 357

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

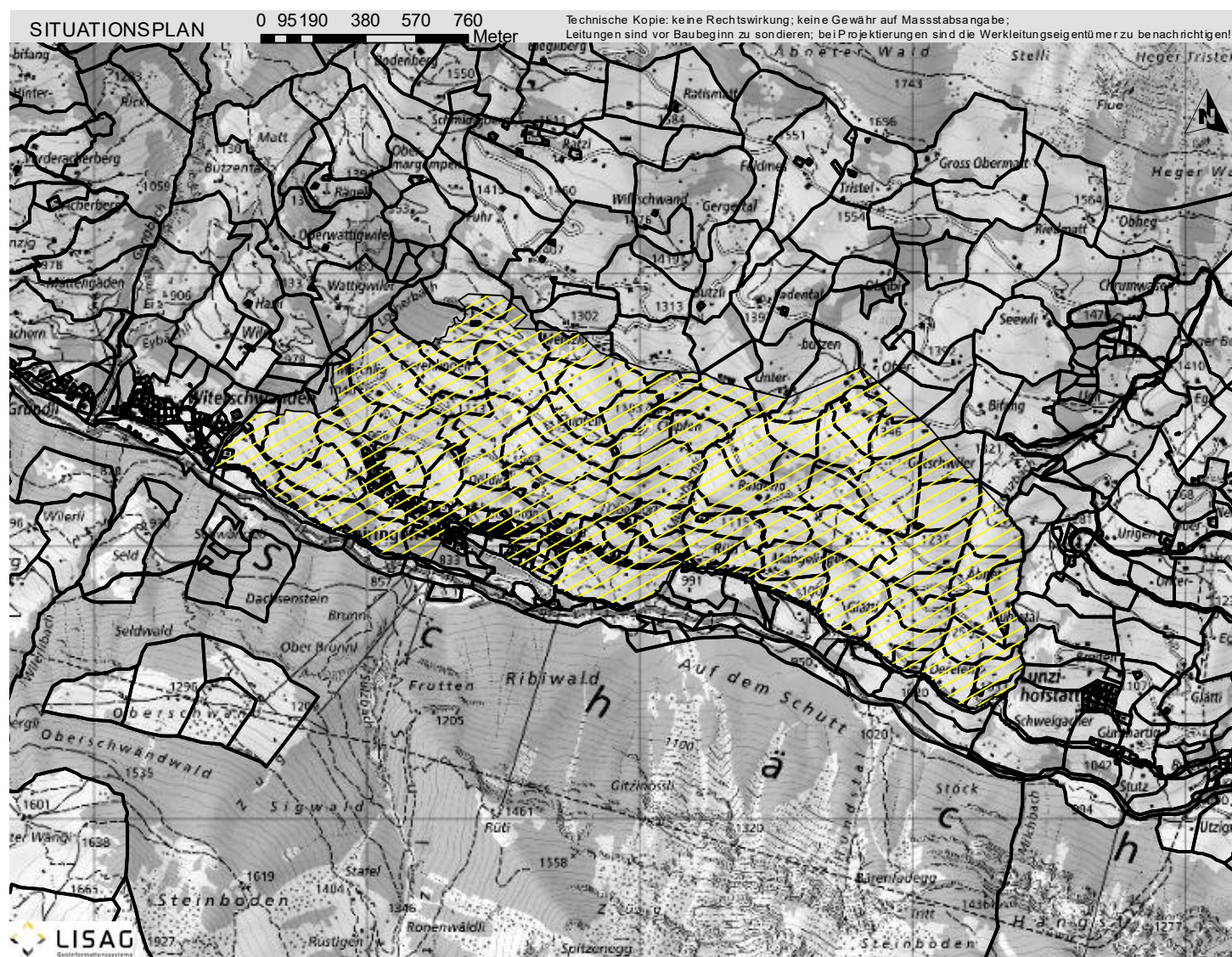
 GEMEINDE
SPIRINGEN

Landschaft Spiringen/Getchwiler

LS.1218.02
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'699'077 / 1'192'220
Parzelle: div.

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreicher Landschaftsraum mit hohem Anteil an Gehölzstrukturen und Trockenmauern. Gute Verteilung der genannten Strukturen über das ganze Gebiet. Räumlich sehr gut strukturierter und somit geeigneter Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten.

SCHUTZZIEL

Erhalt der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen. Förderung von artenreichen Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten.

PFLEGEMASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Spiringen 1996, LS 01

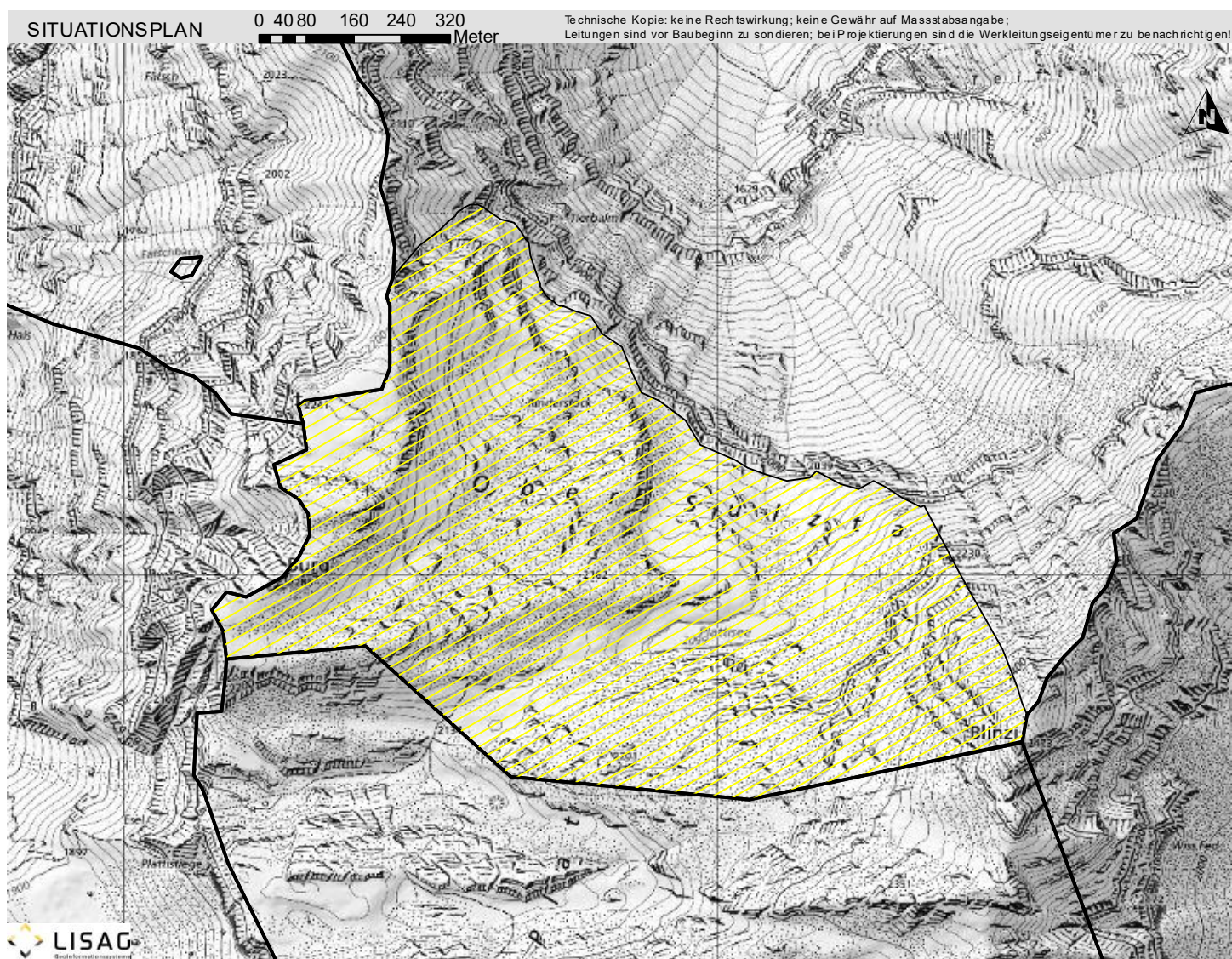
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SPRINGEN

Naturlandschaft Burg/Plattisee
LS.1218.03
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'697'822 / 1'189'018
Parzelle: 672

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Flacher Talkessel im Einzugsgebiet des Plattisees. Einige grössere und zahllose kleine Seen und Tümpel. Vom Gletscher rundgeschliffene Felsbuckel. Dazwischen kleine Rasenflächen (Zwergstrauchheiden, Borstrasrasen, Schneetälchengesellschaft). Kleine Hochmoorgesellschaften mit etwas Torfmoosanteilen. Im Osten einige Reste von Steinmauern; extensiv genutzte Schafweide.



SCHUTZZIEL

Erhalt der Ursprünglichkeit und der Vielfalt der Naturlandschaft. Keine Intensivierung der Nutzungen. Schutz und Förderung der seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Erlass eines Schutzreglementes, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden.

PFLEGE MASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen von schutzwürdigen Lebensräumen werden in Naturschutzverträgen geregelt.



QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Springen 1996, LS 02

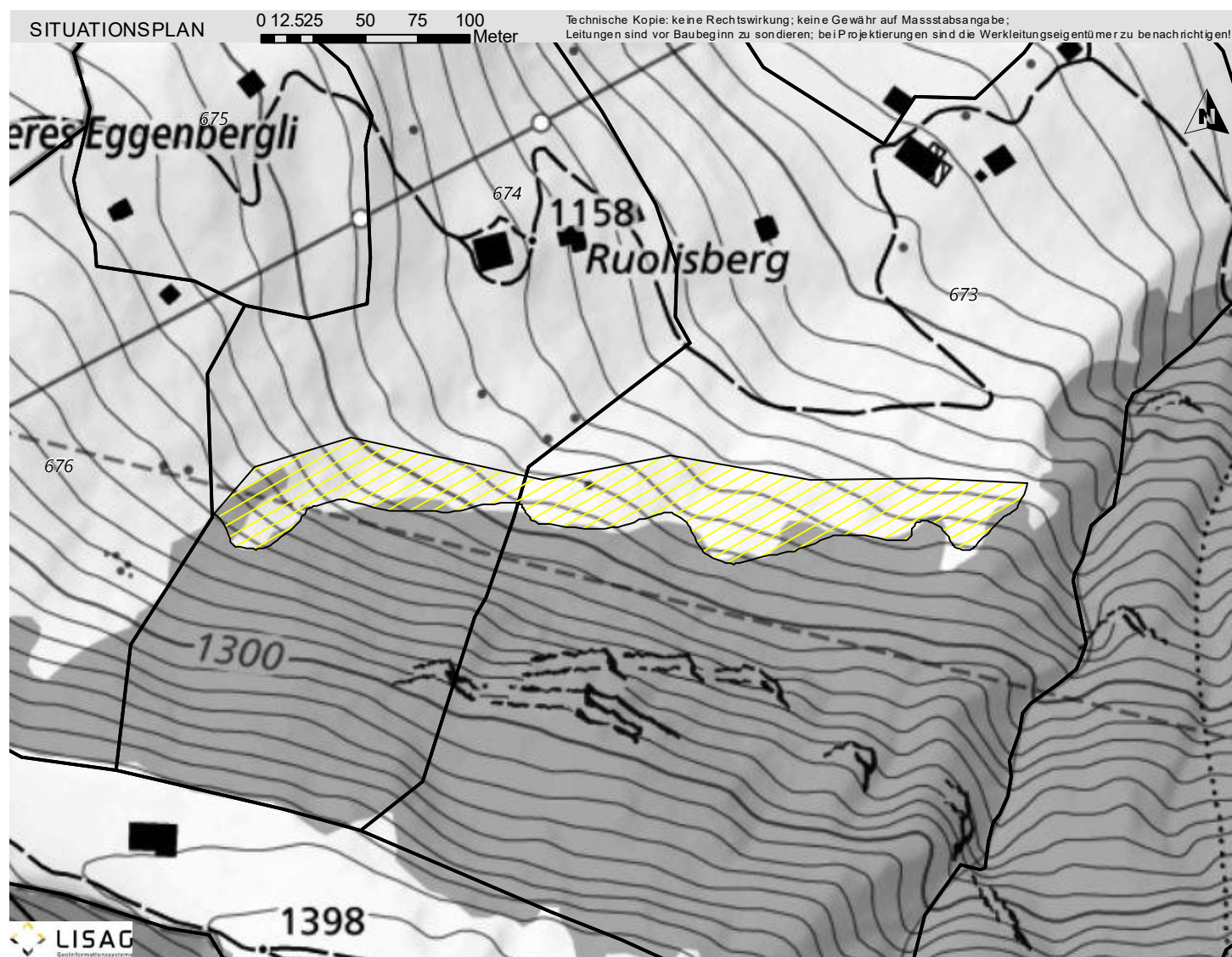
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SPRINGEN

Kulturlandschaft Ruolisberg
LS.1218.04
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'696'555 / 1'191'699
Parzelle: 673, 674

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreiche Landschaft mit strukturiertem, gebuchtem Waldrand am Hang mit vorgelagerten Bäumen und Büschen; mosaikartig magere und halbtensive Wiesen mit vereinzelt Trockenmauern.

22.06.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt des strukturierten Waldrandes und der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen. Förderung von artenreichen Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten.

22.06.2020

PFLEGEMASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen. Waldrandpflege.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Springen 1996, ST 01

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

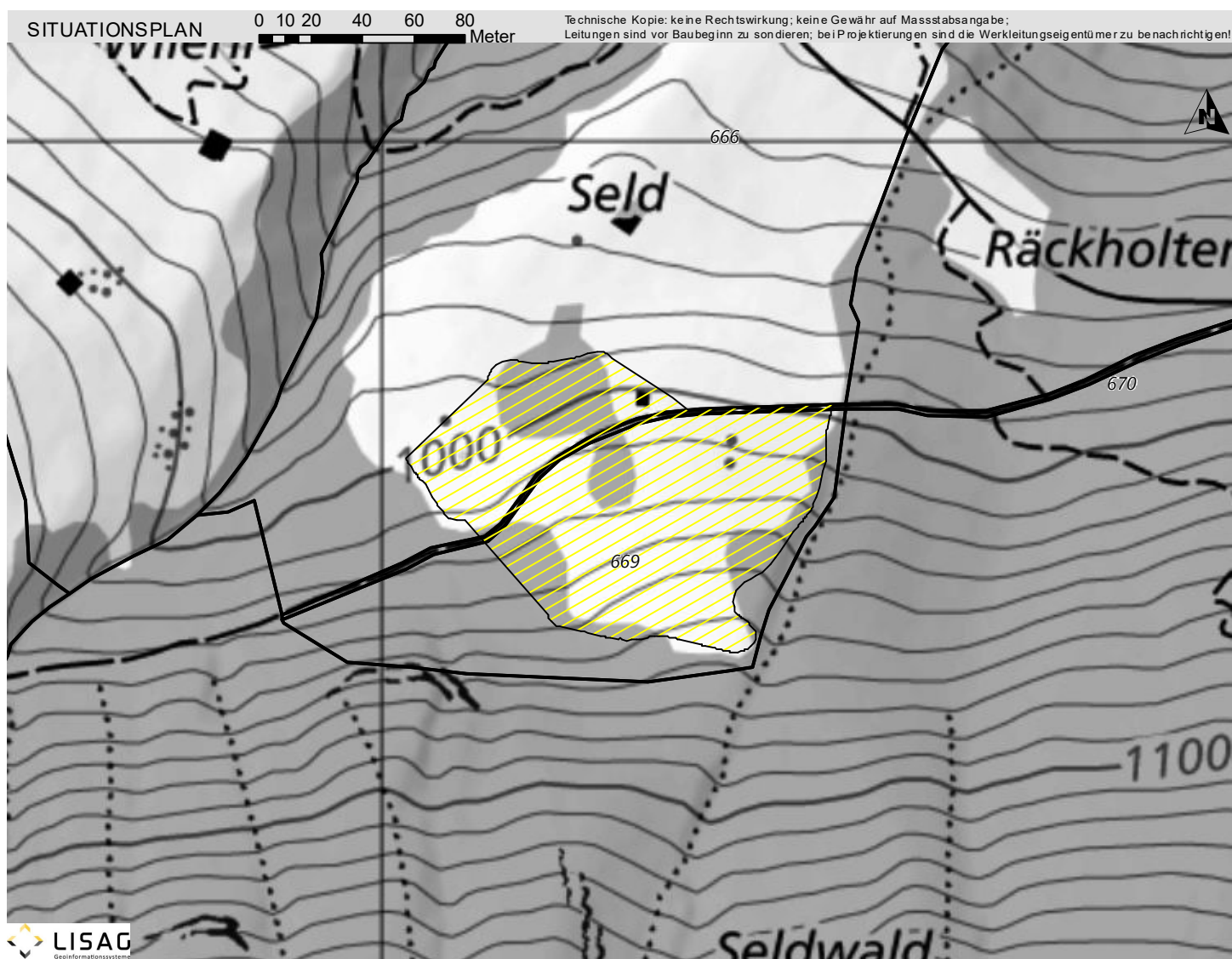
 GEMEINDE
SPIRINGEN

Kulturlandschaft Seld/nördlich Oberschwand

 LS.1218.05
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'697'095 / 1'191'862
Parzelle: 666, 669

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreiche Landschaft am Hang mit vielen verstreuten Gehölzgruppen und vereinzelt Baumstrünken und Felsbrocken; extensiv genutzte, artenreiche Wiese; naturnaher, gebuchteter Waldrand.

22.06.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt des strukturierten Waldrandes, der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen und der artenreichen Wiese. Extensive Nutzung beibehalten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Extensive Bewirtschaftung der artenreichen Wiese ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten. Abschluss von Naturschutzverträgen.

22.06.2020



PFLEGEMASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen. Offenhalten der extensiv genutzten Wiesen. Waldrandpflege.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Spiringen 1996, ST 02

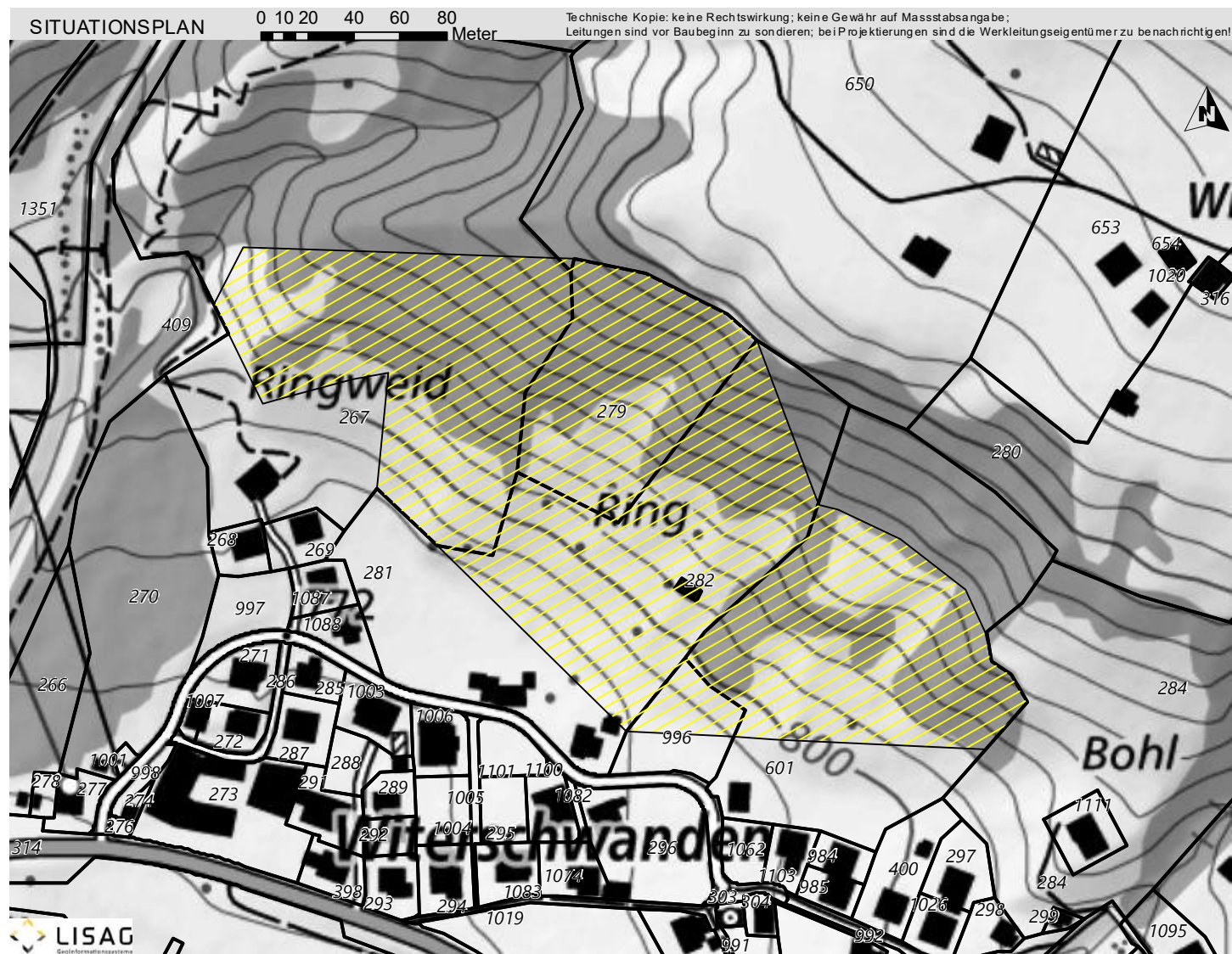
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SPIRINGEN

Kulturlandschaft Witerschwanden
LS.1218.06
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'697'326 / 1'192'629
Parzelle: 267, 279, 281, 601, 996

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreiche Landschaft an steiler Böschung mit Feldgehölzen, Einzelbäumen, Steinstrukturen; Teile des lockeren naturnahen, gebuchteten Waldrandes mit viel Pfeifengras, Wurmfarne und Haselsträuchern; ein Teil extensiv bewirtschaftet, sonst mittelintensiv.

03.06.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt des strukturierten Waldrandes, der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen und der Wiesenflächen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten. Abschluss eines Naturschutzvertrages.

03.06.2020



PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen. Offenhalten der Wiesenflächen. Waldrandpflege.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Spiringen 1996, ST 12

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

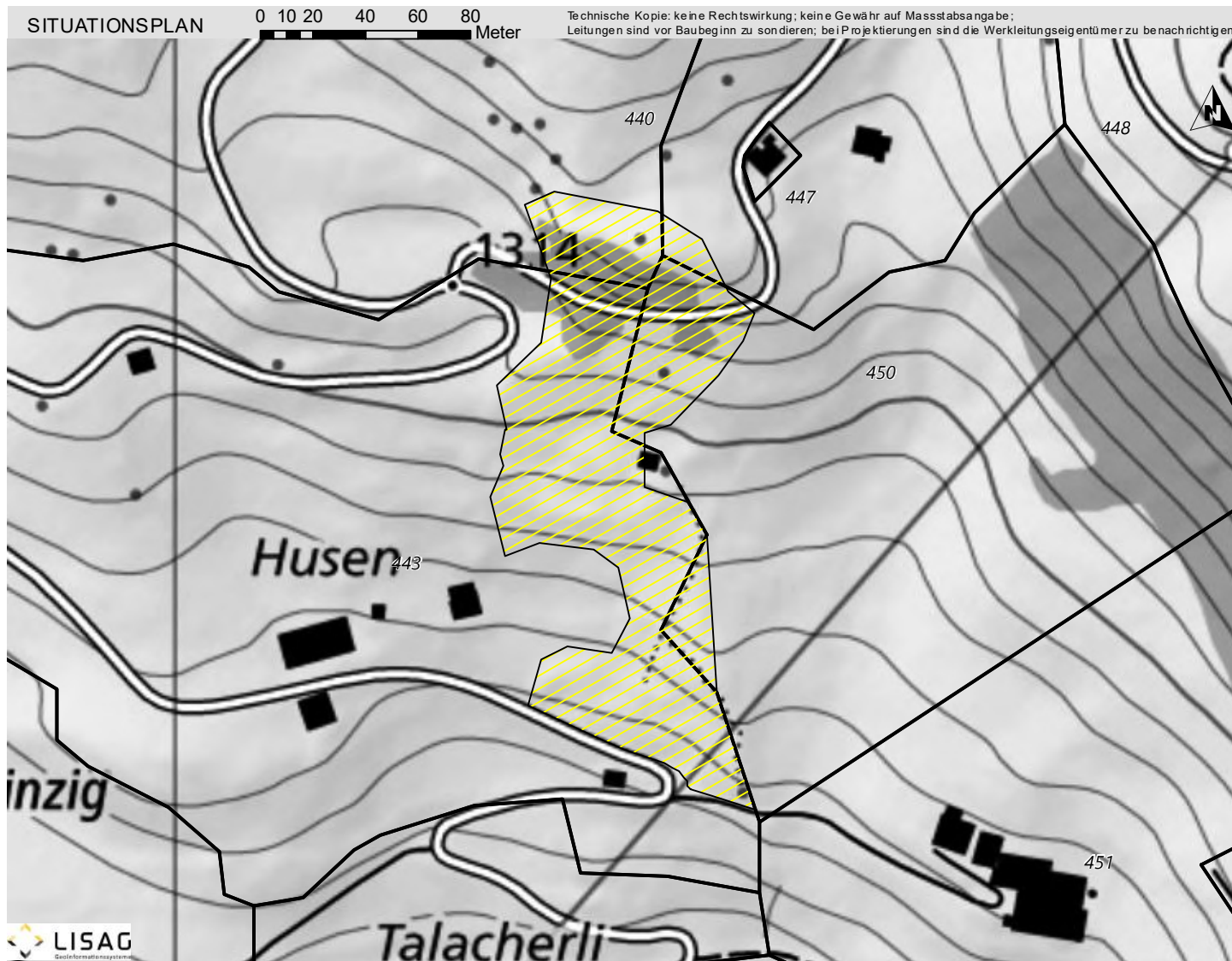
GEMEINDE
SPRINGEN

Kulturlandschaft nördlich Chipfen

LS.1218.08
Landschaft Lokal

Koordinaten: 2'699'171 / 1'192'762
Parzelle: 443, 450, 440, 1109

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreiche Landschaft mit mehreren Trockenmauern, Lesesteinhaufen und einzelnen Geröllfeldern und Ruderalflächen.

04.10.2013



SCHUTZZIEL

Erhalt der vorhandenen Gehölz- und Steinstrukturen. Förderung von artenreichen Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Bei Abgang von Gehölz- und Steinstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten.

04.10.2013



PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Springen 1996, ST 06

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

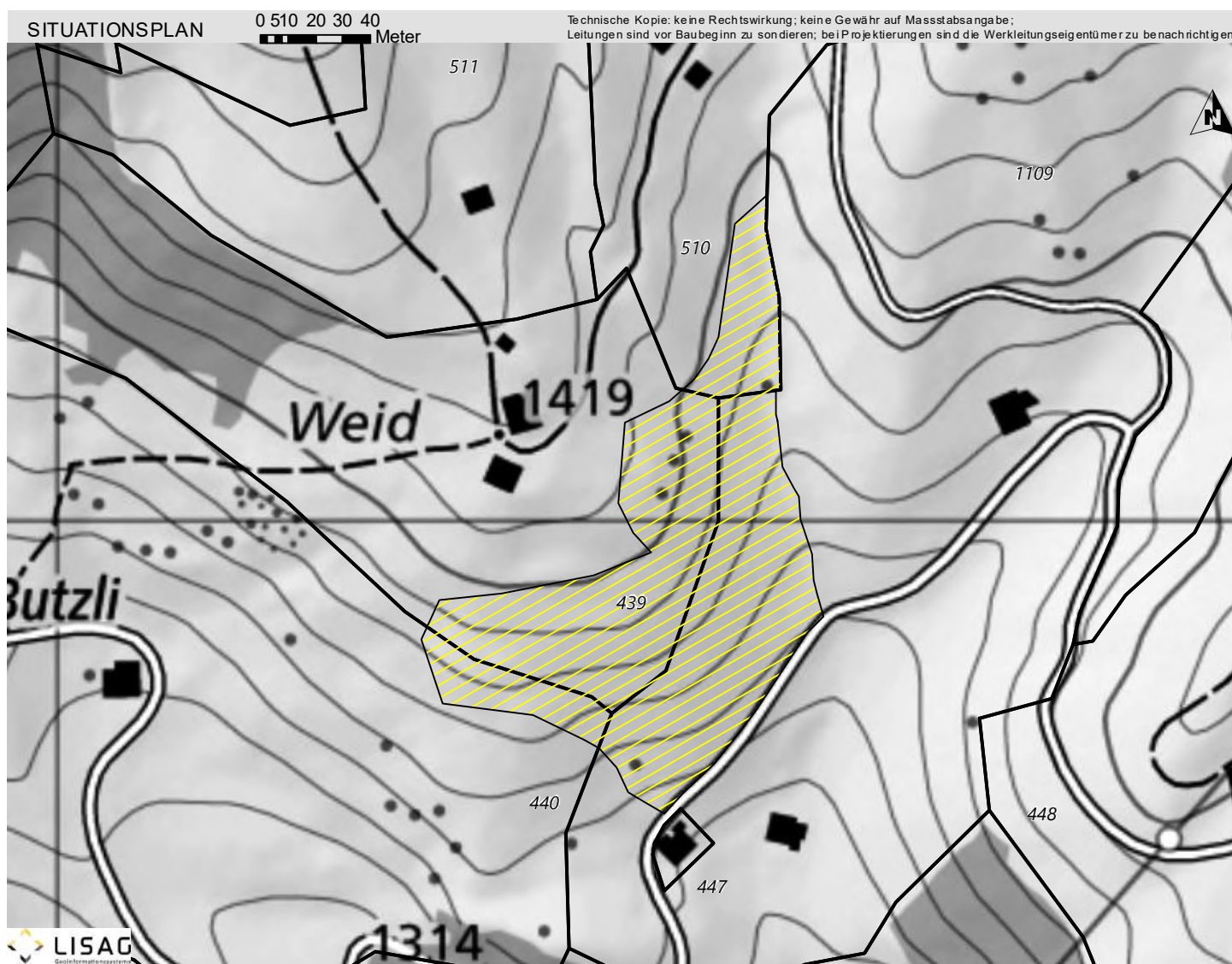
GEMEINDE
SPRINGEN

Kulturlandschaft Butzli

LS.1218.09
Landschaft Lokal

Koordinaten: 2'699'221 / 1'192'980
Parzelle: 439, 440, 510, 1109

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreicher Landschaftsraum auf Hangkuppe mit kleinen Kalkschuttflächen und Feldgehölzen bietet vielfältige Lebensräume für spezielle Fauna und Flora. Im oberen Teil wenig intensiv genutzte Wiese; im unteren Teil Weidefläche mit Magerwiesenanteil.

12.06.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt der vorhandenen Strukturvielfalt. Förderung von artenreichen Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Bei Abgang von Gehölzstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten.

12.06.2020



PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Springen 1996, ST 07

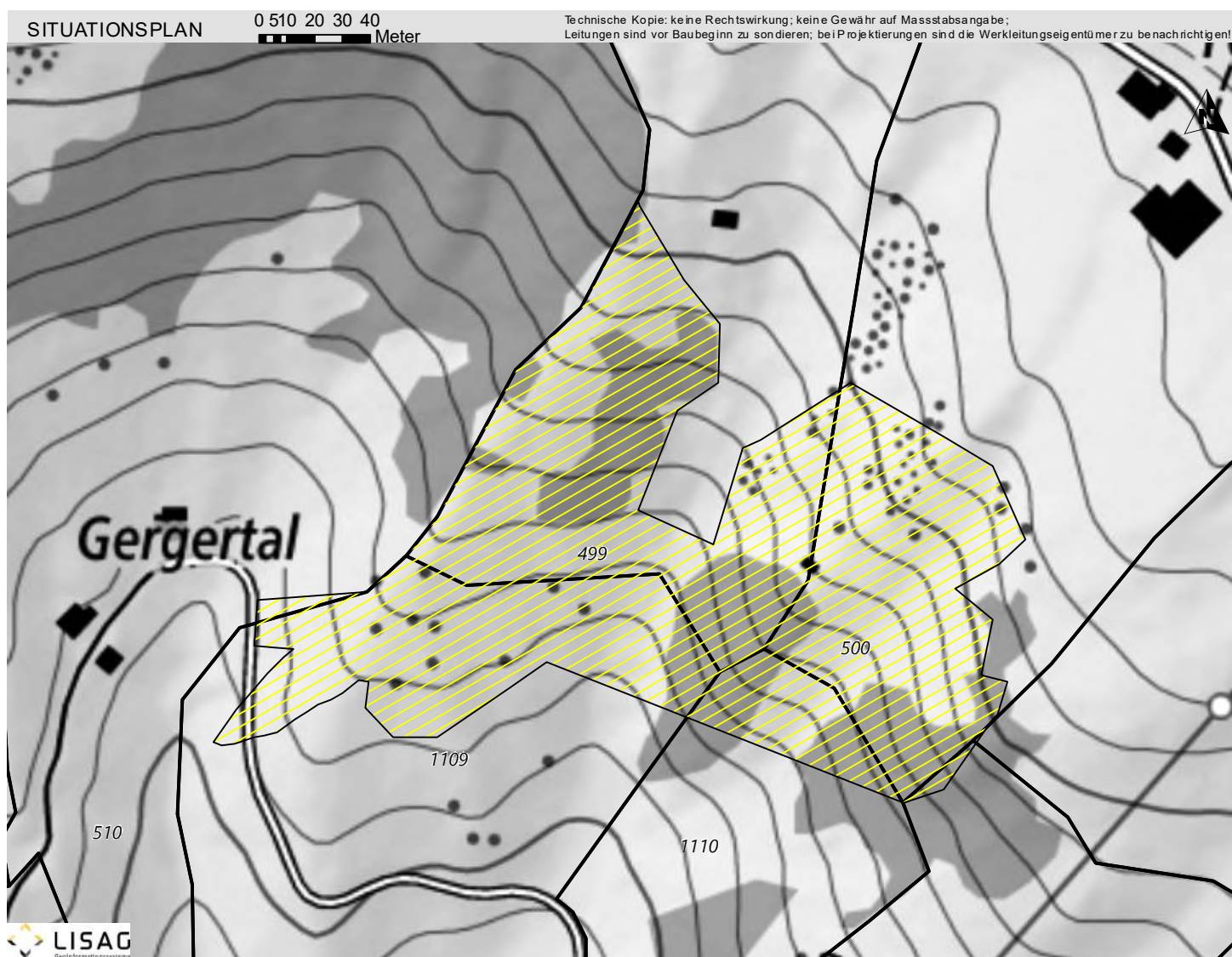
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SPRINGEN

Kulturlandschaft Gergertal
LS.1218.10
Landschaft Lokal

 Koordinaten: 2'699'438 / 1'193'196
Parzelle: 448, 499, 500, 510, 1109, 1110

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreicher Landschaftsraum mit artenreichen Kalkschuttfleuren, Einzelbäumen und steilen grösstenteils extensiv genutzten Magerwiesen.

04.10.2013



SCHUTZZIEL

Erhalt der vorhandenen Strukturvielfalt. Förderung von artenreichen Gehölzstrukturen.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Extensive Bewirtschaftung der Magerwiesen ohne Verwendung von Düngemitteln und Bioziden. Abschluss von Naturschutzverträgen.

04.10.2013



PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldrändern.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Springen 1996, ST 10

KANTONALES SCHUTZINVENTAR

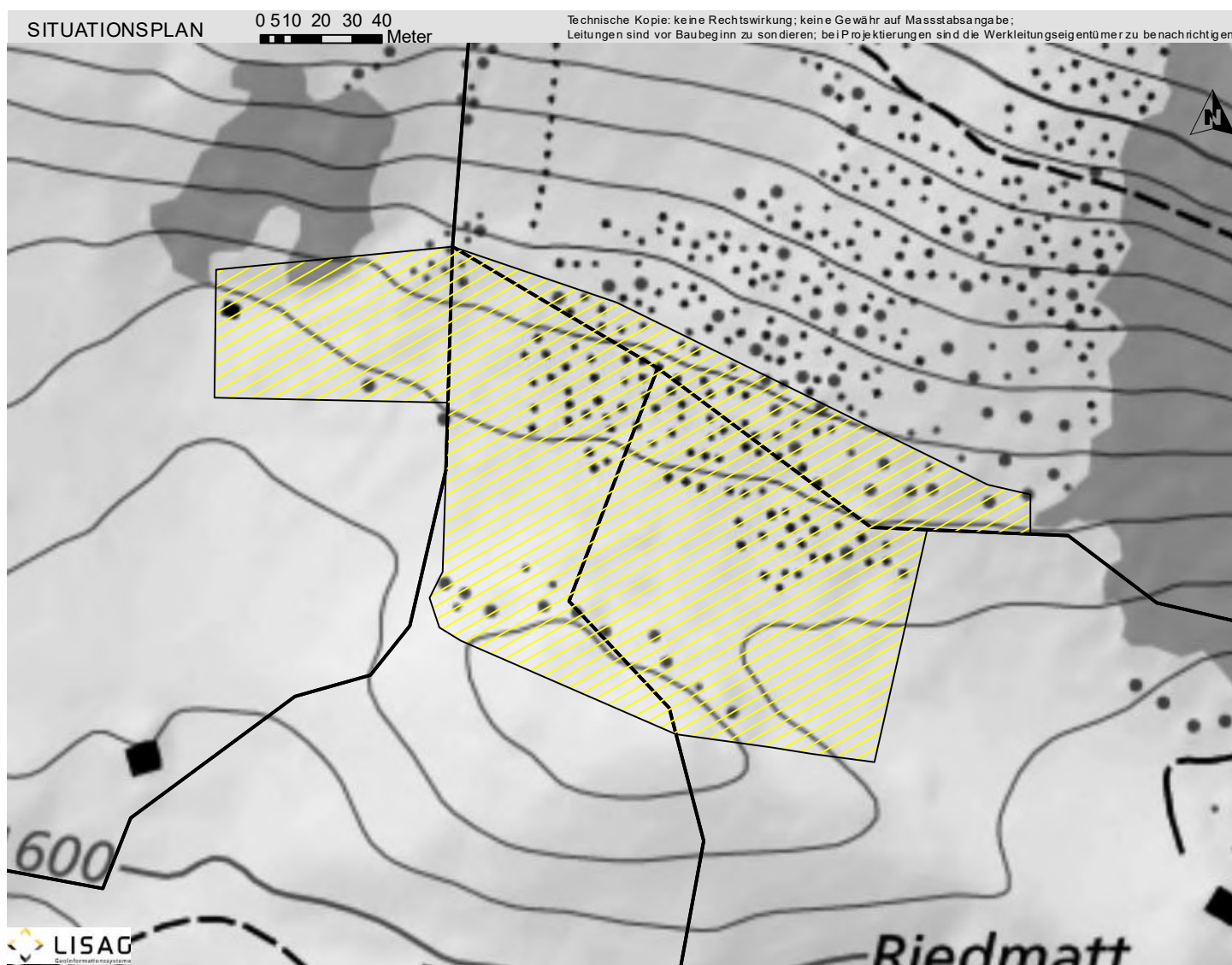
GEMEINDE
SPRINGEN

Kulturlandschaft Grosseber matt

LS.1218.11
Landschaft Lokal

Koordinaten: 2'700'473 / 1'193'443
Parzelle: 496, 497, 481, 532

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Strukturreiche Landschaft mit Feldgehölzen und kleinen Bäumen. Dazwischen Arten der Hochstaudenflur und der Pfeifengraswiese. Extensiv genutzte Weideflächen mit zahlreichen Kalkfelsbrocken und Lesesteinhaufen und Trockenmauern. Fast völlig überwachsene Schutthalde.

04.10.2013



SCHUTZZIEL

Erhalt der Gehölzstrukturen und Felsblöcken.

SCHUTZMASSNAHMEN

Keine Veränderung der Bodenoberfläche. Schonung des Landschaftsbildes. Bei Abgang von Gehölzstrukturen ist eine gleichwertige Ersatzmassnahme an Ort zu leisten.

04.10.2013



PFLEGE MASSNAHMEN

Unterhalt der Gehölz- und Steinstrukturen. Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen entlang Waldrändern.

QUELLEN / LITERATUR

Naturräumliches Inventar der Gemeinde Springen 1996, ST 03

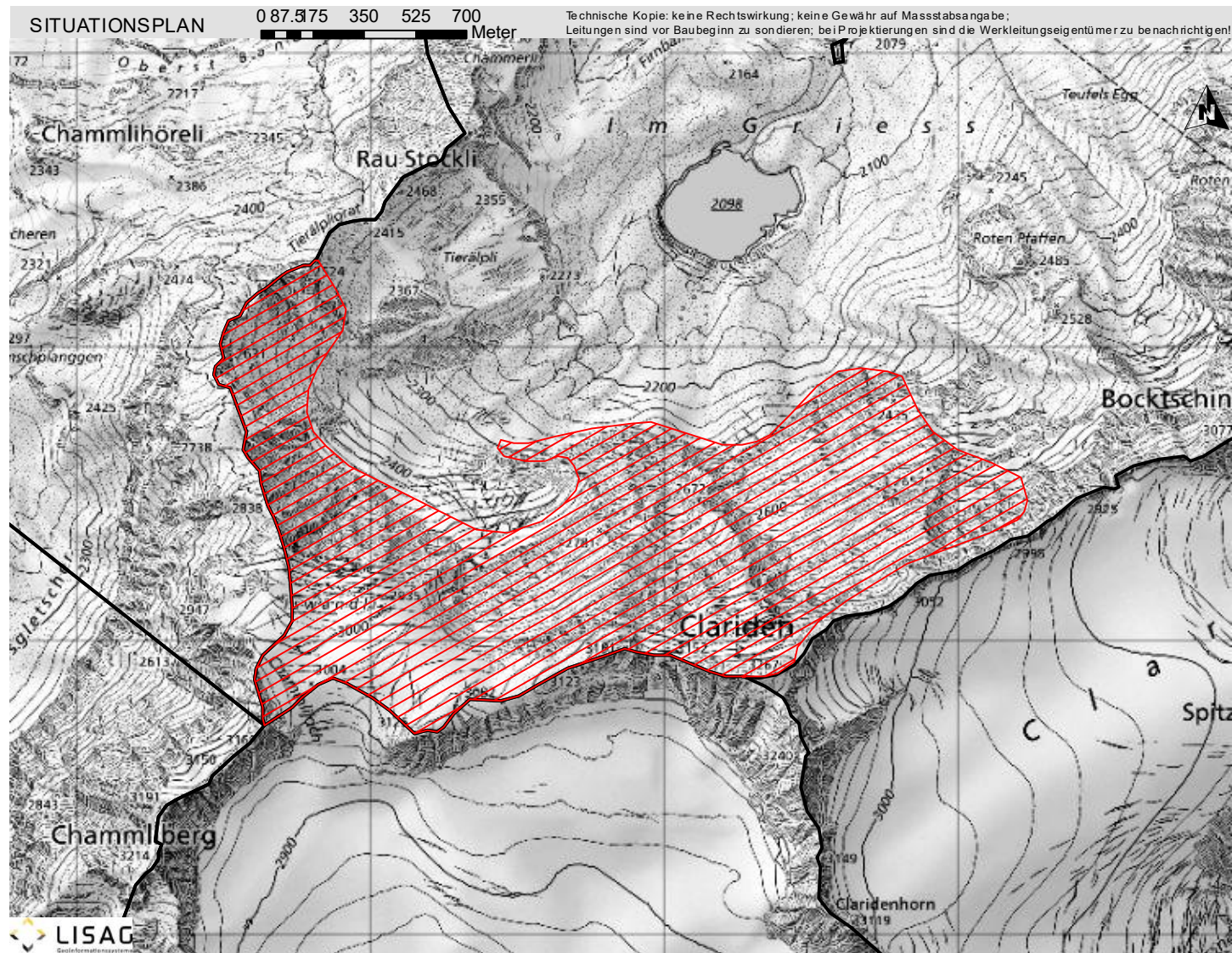
KANTONALES SCHUTZINVENTAR

 GEMEINDE
SPIRINGEN

Natur- und Kulturlandschaft Maderanertal-Fellital
LS.1218.12
Landschaft National

 Koordinaten: 2°708'733 / 1°189'359
Parzelle: 3

Aufnahme-Datum: 25.05.2021



BESCHREIBUNG

Teil des BLN-Gebiet Maderanertal-Fellital, das grösstenteils in den Gemeinden Silenen und Gurtnellen liegt. Natürliche, alpine Landschaft mit Gletscher, Gletschervorfelder und schroffen, steil aufragenden Felsformationen. Ausgeprägte Landschaftsdynamik. Eindrückliche tektonische Grossestrukturen. Kulturhistorisch bedeutende Zeugen des früheren Bergbaus und der Frühgeschichte des Tourismus.

02.07.2020



SCHUTZZIEL

Erhalt der Ursprünglichkeit und Vielfalt der Natur- und Kulturlandschaft. Alle nach NHG und anderen relevanten Rechtsgrundlagen geschützten und/oder schutzwürdigen Biotope und Biotopelemente sowie weitere wertvolle Biotope sind in ihrem Bestand und ihrer Qualität zu erhalten, unter anderem die Hoch- und Flachmoore, Trockenwiesen und Auengebiete, die in natürlicher Dynamik fließenden Bäche und die Wasserfälle. Zu erhalten sind auch die geomorphologischen und geologischen Strukturen. Die Landschaft ist vor Veränderungen zu schützen, welche die Schönheit oder nationale Bedeutung beeinträchtigen. Schutz und Förderung von Lebensräumen seltener, gefährdeter und geschützter Tier- und Pflanzenarten.

SCHUTZMASSNAHMEN

Erlass eines Schutzreglementes über das gesamte BLN-Gebiet, in welchem sämtliche Schutzmassnahmen, die land- und forstwirtschaftliche Nutzung, aber auch die Tourismus- und Freizeitnutzung detailliert geregelt werden; Abschluss von Naturschutzverträgen für die allfällig notwendige Bewirtschaftung und Nutzung der wertvollen Lebensräume und landschaftsprägenden Strukturen.

02.07.2020



PFLEGEMASSNAHMEN

Notwendige Pflegemassnahmen von schutzwürdigen Lebensräumen werden in Naturschutzverträgen geregelt.

QUELLEN / LITERATUR

Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN), 1603